

Ehemaliges Jugendheim zu Pfarrheim umgebaut / Bücherei und KLJB integriert / Erste Veranstaltungen erfolgreich

Aus der geplanten Dachsanierung ist eine Komplettanierung geworden, das nun freundlich und hell gestaltete Pfarrheim ist neuer Mittelpunkt des Ortes. Viele Gruppen finden hier ein neues Zuhause.

VON ALOYS LANDWEHR

Kneheim. „Wir wollten keine halben Sachen machen. So haben wir alles auf den neuesten Stand gebracht“, erläuterte Pfarrer Günter Mleziva. Rund 240 000 Euro investierten die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde St. Petrus Lastrup, um dem Pfarrheim St. Michael Kneheim, dem früheren Jugendheim, neuen Glanz zu verleihen. 120 000 Euro steuerte das Offizialat in Vechta bei, die andere Hälfte musste aus Mitteln der Pfarrgemeinde St. Petrus Lastrup aufgebracht werden.

In den letzten Jahren hatte es im 1960 erbauten Jugendheim, das 1979 um einen Saal und 1998 um einen Vorbau erweitert und mit einer neuen Dacheindeckung versehen wurde, immer wieder Probleme mit dem Dach gegeben. Bei der Baubesichtigung wurde dann festgestellt, dass das Behinderten-WC nicht

Undichtes Dach, fehlende Fluchttüren, schlechter Brandschutz

optimal positioniert war, zumal eine Fluchttür fehlte. Auch die elektrischen Leitungen und der Brandschutz bei den Raumdecken entsprachen nicht heutigen Standards. Im Bühnenbereich traten feuchte Stellen auf.



Komplettanierung: Die Mitglieder des Bauausschusses, Günther Herzog, Otmar Wolke, Kirchenprovisorin Elisabeth Gänslers und Pfarrer Günter Mleziva (von links), freuen sich, das Pfarrheim nun in neuem Glanz nutzen zu können. Foto: la

„So kam eins zum anderen“, wie es Bauausschussmitglied Otmar Wolke ausdrückte. Unter Leitung der Kirchenprovisorin Elisabeth Gänslers investierte der Bauausschuss mit Bernd Nordmann, Günther Herzog und Otmar Wolke ganz viel Engagement, um das Gebäude den heutigen Anforderungen entsprechend zu konzipieren.

Die Räume erhielten einen neuen Farbanstrich, Türen und Fenster wurden komplett ausgetauscht, einige Räume erhielten neue Fußböden. Die Beleuchtung wurde auf Strom sparende

LED-Technik umgestellt. Auch die Sanitäranlagen wurden erneuert und ein neues Behinderten-WC geschaffen. So wurde aus einer Dachsanierung eine Komplettanierung.

„Die Identifizierung des Ortes mit diesem Pfarrheim ist weiterhin groß. Da mussten wir etwas machen“, so Pfarrer Mleziva. Nun präsentiert sich das Gebäude in neuem Glanz, zumal Wert gelegt wurde auf eine helle Farbgestaltung.

Wie wichtig das Pfarrheim für den Ort ist, zeigt sich täglich in der Belegung. So ist hier die

Bücherei untergebracht. Die KLJB hat ihren eigenen Raum für ihre Aktivitäten. Die Messdiener treffen sich dort genauso wie die Senioren oder die Missionsstrickgruppen. Hier findet die musikalische Früherziehung statt, Sport- und Tanzgruppen halten ihre Übungsstunden ab. Aber auch größere Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Ortsversammlungen oder Seniorennachmittage können im großen Saal organisiert werden.

Die ersten Bewährungsproben hat das Jugendheim inzwi-

schon bestanden. Gerade erst fand hier der Ball des Sports mit über 200 Besuchern statt. Auch das Adventeinläuten am Sonntag und eine größere Adventsfeier füllten das neue Pfarrheim mit Leben.

Die Kneheimer Verantwortlichen bedanken sich ausdrücklich beim SV Hemmelte, bei den Trägern des Hemmelter Hans-Lübke-Hauses und der Sportschule Lastrup, die in der Renovierungszeit den Kneheimer Gruppen und Vereinen ausgeholfen hatten und Unterkunft gewährten.